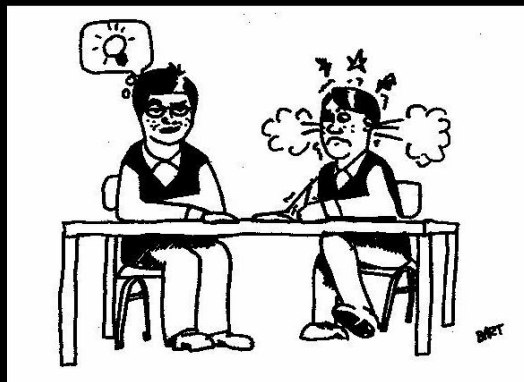




Strategievermittlung: Modellieren und Beobachten als zentrale Unterrichtsaktivitäten

Zürich, 2. Dezember 2015

Gert Rijlaarsdam, Saskia Rietdijk, Daphne van Weijen, Tanja Janssen



Schülerschaft in Niederländischen Primarschulen:

40% SchülerInnen (=SuS) mit anderem
sprach-lichem Hintergrund als
Niederländisch

Beispiele von USA-Studien:
gemischte Niveaugruppen,
schwächere und stärkere SuS

Programm

- Was wirkt im Schreibunterricht? Evidenz
- Was ist die Praxis? Oder: Bis zu welchem Grad ist die Praxis evidenzbasiert? Die Situation in den Niederlanden
- Was wir tun um den Schreibunterricht in höheren Primarklassen zu verbessern: Nieuwsbegrip

Teil 1: Analyse aus der Forschung

Meta-Studie: Koster, M., Tribushinina, E., de Jong, P.F., & van den Bergh, H. (2015). Teaching Children to Write: A Meta-analysis of Writing Intervention Research. *Journal of Writing Research*, 7(2), 249-274



Category	Description
Strategievermittlung	
Vermittlung Textstruktur	
Peer-Assistenten	
Evaluation	
Zielsetzung	SuS erhalten spezifische Prozessziele vor dem Schreiben
Feedback	SuS erhalten Kommentare von Lehrern zu ihren Texten
Grammatik	Explizite Vermittlung von Grammatikregeln / oder Konstruktion von Sätzen
Revision	Fokus auf Revidieren eines Entwurfs

Zu viel zu lesen, GERT!!

Strategie- vermittlung	Explizite und systematische Vermittlung von Schreibstrategien
Vermittlung von Textaufbau	Explizite Vermittlung von Wissen über Textstrukturen
Peer-Assistenz	SuS engagieren sich (teilweise) in gemeinsamen Aktivitäten während des Schreibprozesses
Zielsetzung	SuS erhalten spezifische Produkt- und Prozessziele, bevor sie schreiben
Feedback	SuS erhalten Kommentare von anderen zu ihrem Schreiben

Kategorie	Effektstärke	Notes
Strategie- vermittlung	.96	Effektstärke Klasse 6 > 5 und von tion
Vermittlung Textaufbau	.76	
Peer-Assistenz	.59	
Zielsetzung	2.03	
Feedback	.88	

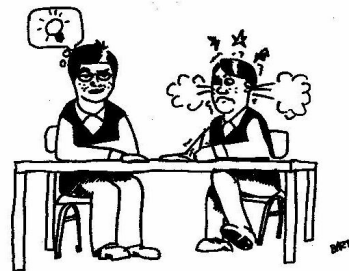
Effektstärker grösser als .80: 80% der Experimentalgruppe erzielen bessere Resultate als die Kontrollgruppe

Was ist Strategievermittlung

Eine Strategie ist eine Abfolge von Schritten, die ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Sie steuert den gesamten Prozess in bewältigbarer Weise.

Funktion:

- sie steuert den Prozess,
- sie kreiert eine bestimmte Abfolge,
- sie verringert die kognitive Last.



Zentrale Schritte der Strategievermittlung:

1. Den Gebrauch der Strategie motivieren (sinnvoll)
2. Schritte erklären, Mnemonic («Eselsbrücke») vermitteln.
3. Schritte modellieren
4. Praxis verschaffen: SuS imitieren die Schritte mit Hilfe (Übungenem, Partnerarbeit, Feedback), unabhängigen Gebrauch der Strategie anstreben

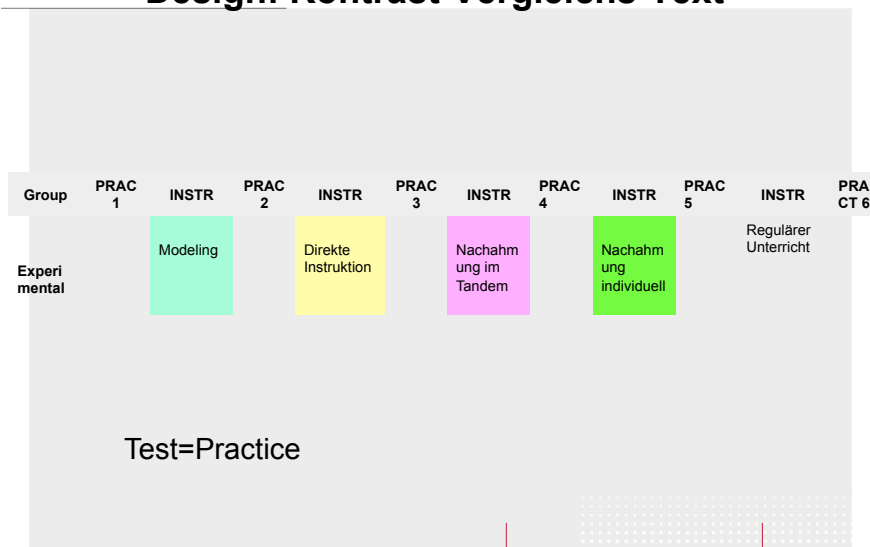
Variationen (beide mit grossen Effekten)

- Self Regulatory Strategy Development (SRSD)
Modell von Harris und Graham (1996)
 - Was integriert ist, sind Selbstregulationsstrategien (Kontrolle über die Prozesse behalten, Selbst-Motivation, Persistenz etc.)
- Cognitive Self Regulation Instruction (CSRI) von Fidalgo
 - Spezielle Aufmerksamkeit zu lautem Denken während dem Schreiben.

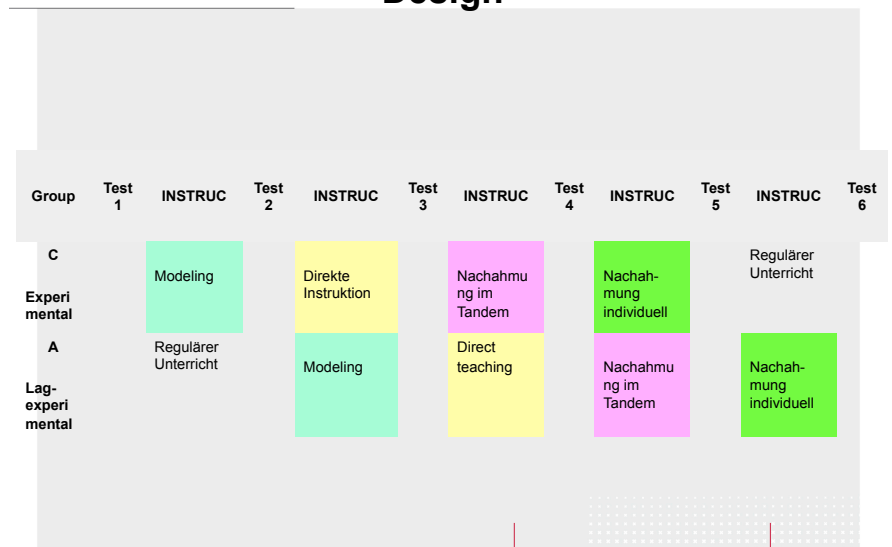
Effektive Elemente: Modeling

SuS beobachten und evaluieren, was Lehrperson vorzeigt

Design: Kontrast-Vergleichs-Text



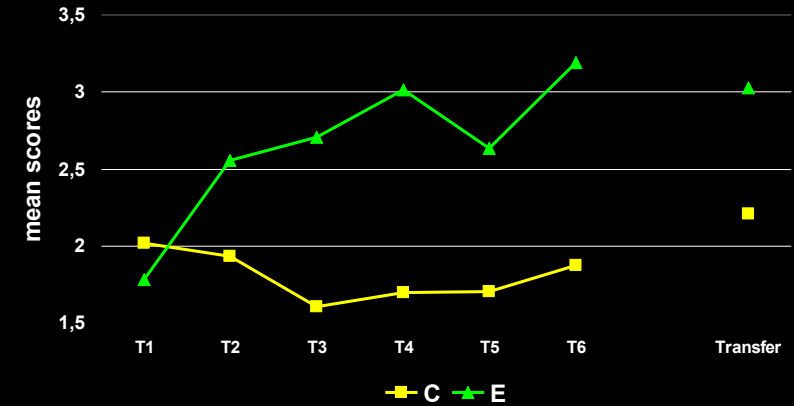
Design



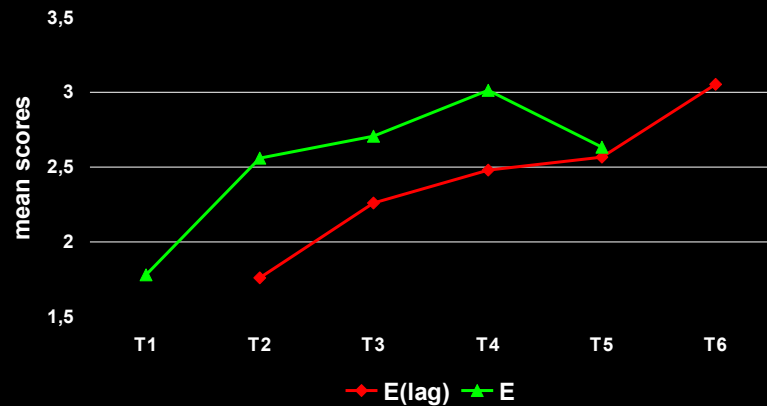
Design

Group	Test 1	INSTRUC	Test 2	INSTRUC	Test 3	INSTRUC	Test 4	INSTRUC	Test 5	INSTRUC	Test 6
Experimental		CSRI Modeling		CSRI Direkte Instruktion		CSRI Nachahmung im Tandem		CSRI Nachahmung individuell		Control instruction	
Lag-experimental		Control instruction		CSRI Modeling		CSRI Direkte Instruktion		CSRI Nachahmung im Tandem		CSRI Nachahmung individuell	
Control		Control instruction		Control instruction		Control instruction		Control instruction		Control instruction	

Resultate: Globale Textqualität

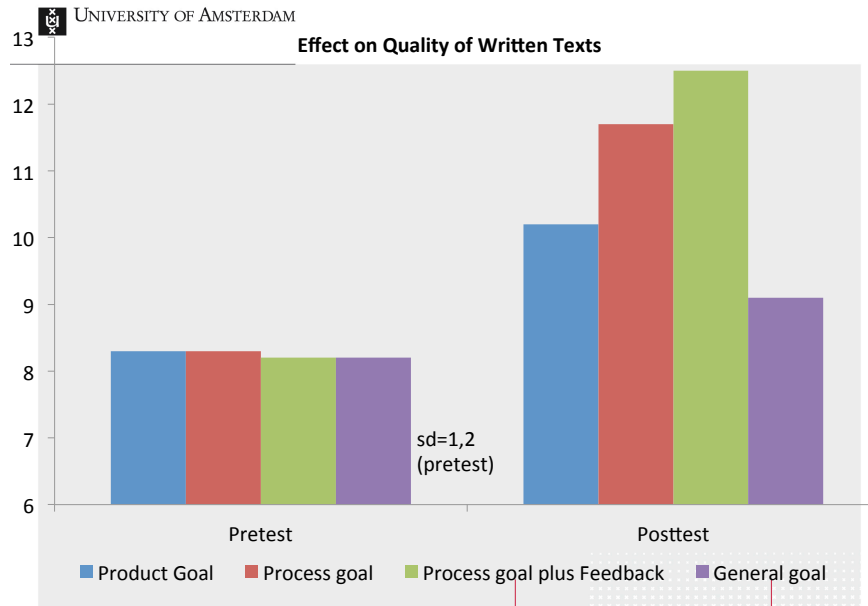


Resultate: Globale Textqualität



Zielsetzung

Ein spezieller Fall von Strategievermittlung



Lernbedingung	Start	Feedback
Processziel	"Während du arbeitest, hilft es dir, im Kopf zu behalten, was du versuchst zu tun. Du wirst versuchen zu lernen, wie du diese Schritte anwenden kannst, um einen beschreibenden Absatz zu schreiben."	Performanz-Feedback: "Dies ist eine gute Idee, die du in deinen Absatz übernehmen kannst," "Du musst mit dieser Idee einen Satz schreiben"
Produktziel	"Während du arbeitest, hilft es dir, im Kopf zu behalten, was du versuchst zu tun. Du wirst versuchen, einen beschreibenden Absatz zu schreiben."	Performanz-Feedback
Processziel & Feedback	idem	Performanz-Feedback, und: Spezifisch: "Du lernst die Schritte anzuwenden" und "Du machst das gut, weil du die Schritte in richtiger Reihenfolge anwendest."
Allgemeines Ziel	"Während du arbeitest, versuchst du dein Bestes."	Performanz-Feedback

Teil 2: Praxis im Schreibunterricht

Ein kleiner historischer (internationaler?) Rückblick um die heutige Praxis zu verstehen

Drei Ansatz seit 1975

Erster Ansatz: kommunikatives Schreiben

Schreiben ist Kommunizieren mit LeserInnen.

Der Schreiber möchte etwas bei den LeserInnen ändern; ihr Verständnis, Gefühl, Unterhaltung. Schlüsselfrage für Schreiber: was ist die beste sprachliche Handlung, um mein Ziel zu erreichen?

SuS: Wissen über die LeserInnen, Leseprozesse, sprachliche Funktionen, Genres, sprachliche Mittel

Prozessorientierter Schreibunterricht

Zentral beim Schreiben ist die Einsicht, dass der Schreibprozess aus verschiedenen Komponenten besteht. Beispiele:

Rhetorische Ziele festlegen

Ideengenerierung

Ideen strukturieren

Formulieren (verständliche und korrekte Sprache)

Die sich entwickelnde Textqualität überprüfen, das Ergebnis evaluieren, den Text oder Textteile revidieren

Strategieorientierter Schreibunterricht

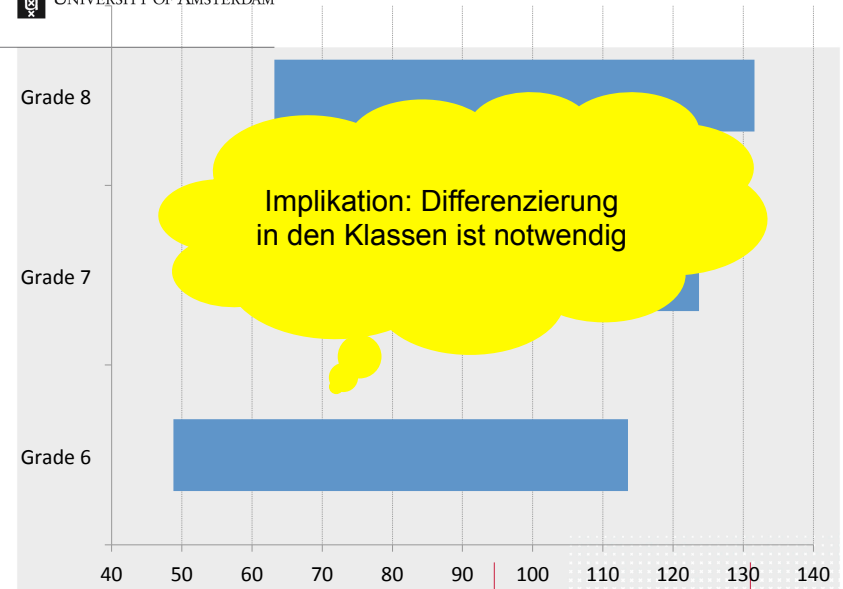
Texte schreiben lernen: ein Prozess des Ausprobierens? Den Lernprozess mit Strategien lenken

In welchem Umfang werden diese Komponenten in der Praxis realisiert?

Eine nationale Analyse: Fragebogen, Unterrichtsbeobachtungen

Zuallererst:

Viel Variation in Bezug auf Textqualität innerhalb der Stufen und Klassen



In welchem Umfang ist kommunikatives Schreiben in der Praxis umgesetzt?

Kommunikative Schreibpraxis

% Lehrpers.

Kommunikatives Ziel in Schreibaufgaben

Feedback zum Ziel eines Textes

Ziel ist bei der Diskussion zur Textqualität erwähnt

Ziel eines Textes überprüfen

LeserInnen in der Schreibaufgabe

Feedback zur Adressatenorientierung im Text

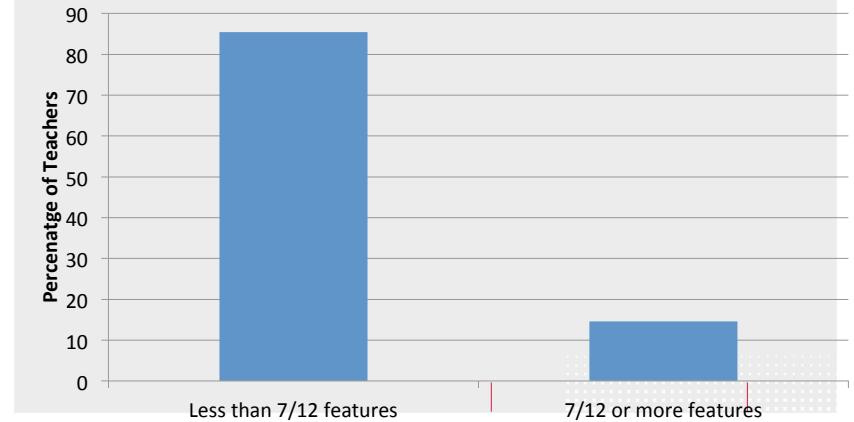
Adressatenorientierung ist bei der Diskussion zur Textqualität erwähnt

SuS-Texte werden veröffentlicht

SuS-Texte werden laut vorgelesen

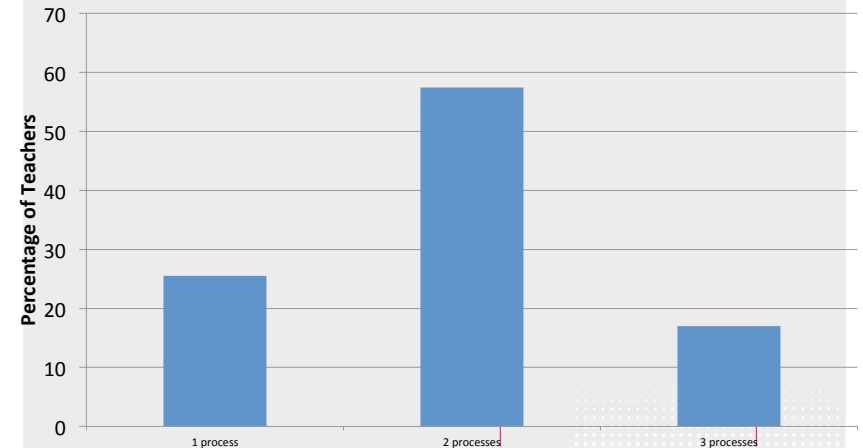
Kommunikative Schreibpraxis	% Lehrpers.
Kommunikatives Ziel in Schreibaufgaben	73
Feedback zum Ziel eines Textes	38
Ziel ist bei der Diskussion zur Textqualität erwähnt	35
Ziel eines Textes überprüfen	33
LeserInnen in der Schreibaufgabe	58
Feedback zur Adressatenorientierung im Text	33
Adressatenorientierung ist bei der Diskussion zur Textqualität erwähnt	15
SuS-Texte werden veröffentlicht	73
SuS-Texte werden laut vorgelesen	95

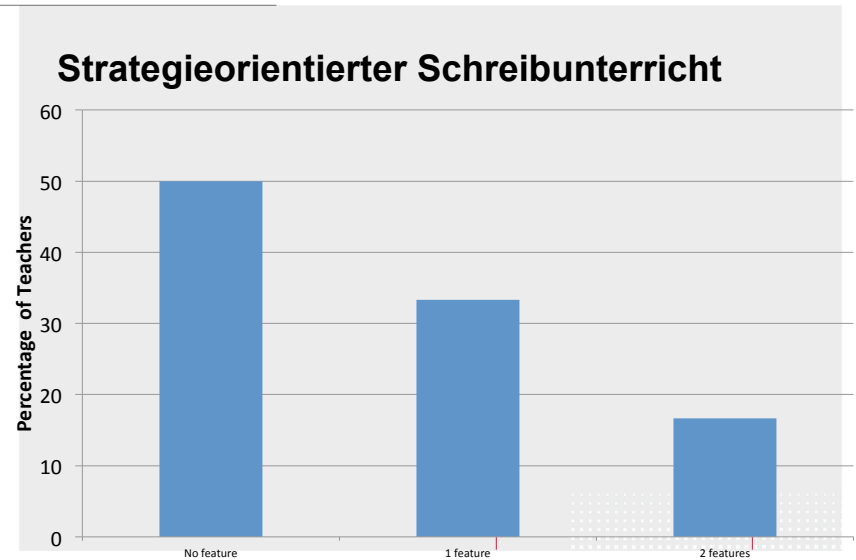
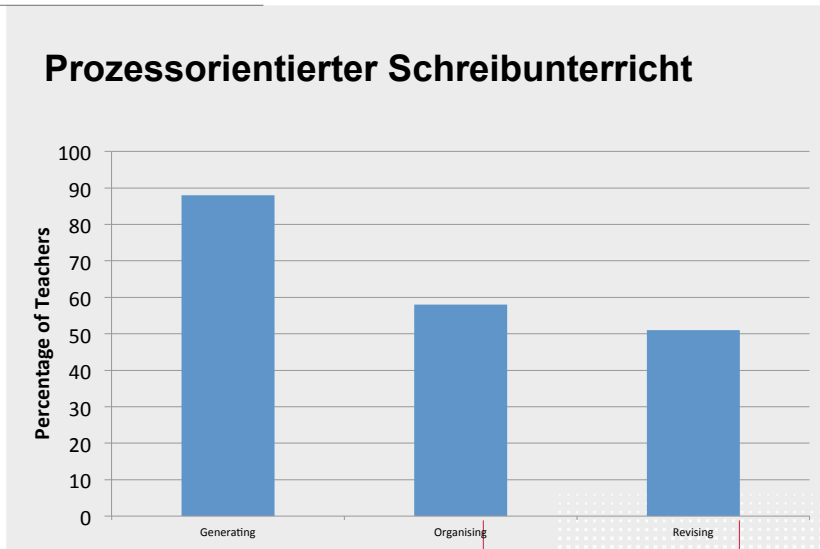
Kommunikatives Schreiben: 12 Merkmale



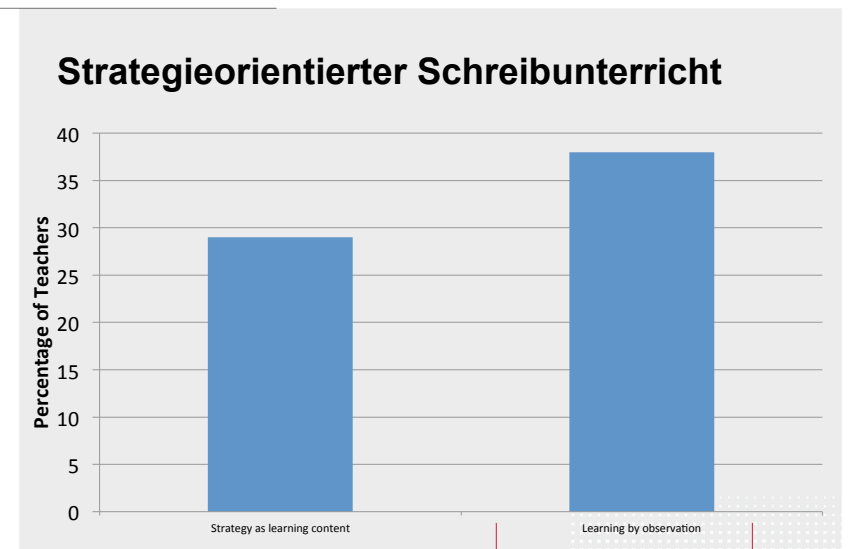
Zu welchem Umfang ist Schreibprozess umgesetzt?

Prozessorientierter Schreibunterricht

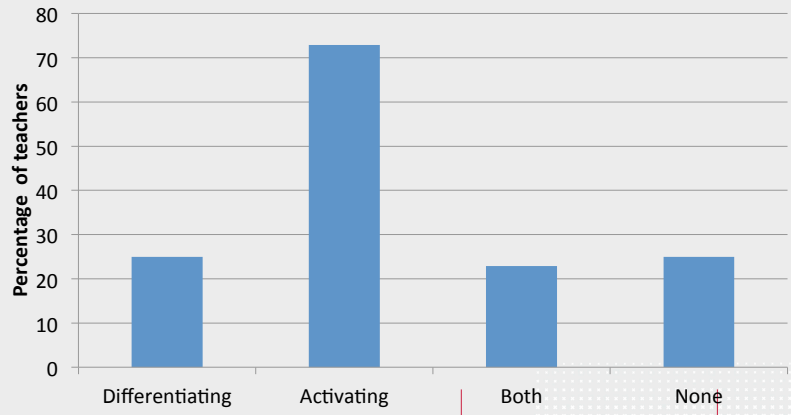




Zu welchem Umfang ist Strategie-Schreiben im Unterricht umgesetzt?

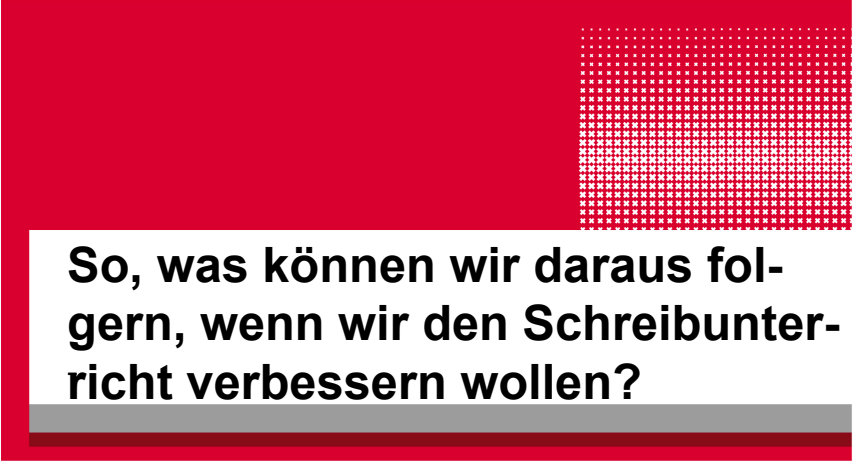


Differenzierung und Förderung von aktivem Lernen



So: Was, wenn wir Schreibunterricht hin zu strategieorientiertem Schreibunterricht verändern wollen?





So, was können wir daraus folgern, wenn wir den Schreibunterricht verbessern wollen?

Schlussfolgerung: Was muss geschehen, wenn wir den Schreibunterricht verbessern wollen?

Erleichternde und hinderliche Faktoren analysieren

Überzeugungen (teacher beliefs), Selbstwirksamkeit

Schlussfolgerung: Was muss geschehen, wenn wir den Schreibunterricht verbessern wollen?

Unterrichtsmaterial entwickeln

Zwei alte Paradigmen: wiederbelebt werden müssen:
kommunikatives Schreiben
Schreibprozess

Schlussfolgerung: Was muss geschehen, wenn wir den Schreibunterricht verbessern wollen?

Unterrichtsmaterial entwickeln

Ein neues Paradigma:
Strategietraining
Strategien pro Genre (neu)
Modeling (sehr neu **aber eigentlich alt**)

Schlussfolgerung: Was muss geschehen, wenn wir den Schreibunterricht verbessern wollen?

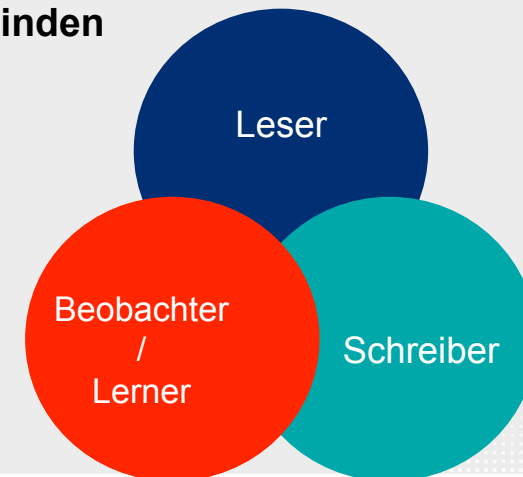
Lehrerausbildung und Coaching und Support durchführen

Unterrichtsmaterial ist nicht genug

Teil 3: Innovation von Schreibunterricht in den Niederlanden

Innovative Praxis: neue Schreiblektionen

Drei Rollen, um Schreibunterricht zu verbinden



“Nieuwsbegrip” “Nachrichten verstehen”

- 80% der Primarschulen verwenden Nieuwsbegrip
- **Jede Woche:** eine neue Lektion mit Lesen starten (strategieorientiert), via digitalen Kanal
- **Aktuelle Nachrichten**, eingeführt durch Filmclip, Texte lesen, die von Profis geschrieben, Strategieraufgaben.

Fürs Schreiben ...

- Alle zwei Wochen: Schreibaufgabe, bezogen auf das Lesethema, entsprechend **aktuelle** Themen
- Eine Einheit umfasst zwei Lektionen à 45-60 minutes (eine Lektion pro Woche); 20 Einheiten pro Jahr
- Lektionen auf zwei Niveaus
- Lehrerkommentar für jede Lektion

Lehrpersonen

- Möglichkeit zu Trainingslektionen (6-8 pro Jahr)
- Möglichkeit zu Coaching (3 Mal pro Jahr)

- <http://188.166.0.67/>

Programm

Vier Genres mit Strategien

Beschreibung, erfordert Exaktheit
Anleitung, erfordert Adressatenorientierung
Erklärung, erfordert konzeptuelles Verstehen
Argumentation, erfordert Überzeugung, Rhetorik

Und Erzählung (noch keine Strategie, **vielleicht nie:**
Schreiben macht Spass)

Jedes Genre

Vier Lerneinheiten von 90 Minuten

Erfahrungslektion
Vermittlungslektion
Übungslektion (2)

Erfahrungslektion

Keine Instruktion

SuS erfahren, was ein bestimmtes Genre bei den Lesenden bewirkt (Missverständnisse erfahren, z.B. wenn man eine Anleitung oder eine Beschreibung verfasst hat).

Stark kommunikationsorientiert

Vermittlungslektion

Instruktion

Vermittlung einer Strategie
Eine Strategie modellieren
Anwenden

Zwei Übungslektionen

Einführung der Schreibaufgabe
Fokus auf Ziel und Leserschaft (kommunikativ)

Hintergrundwissen abrufen
über die Strategie
auf das Klassenzimmer-Poster Bezug nehmen
auf andere Schreibaufgaben desselben Genres
Bezug nehmen

Den Text plan, schreiben, die erste Version diskutieren
(mit Kriterien), den Text überarbeiten, publizieren

Entwicklungsverlauf

	Period 1	Period 2	Period 3	Period 4
Describe	3			
Instruct	1	2	1	
Explain		2	1	1
Argue/Persuade		1	3	1
Fiction	2	1	1	1

Topic	Genre/function	Lektionsfokus
Political unrest in Egypt: writing about feelings	Fiktion (Gedicht)	-
Lost and found: describing a lost object	Beschreiben	Erfahrung
Prinsjesdag: about strange hats people wear that day	Beschreiben	Vermittlung
Week of children's books	Fiktion (Geschichte)	-
Week of donors: empathizing with donor patients	Beschreiben	Praxis
National School Breakfast: how to wrap a gift	Beschreiben	Erfahrung
Sinterklaas: how to wrap a gift	Beschreiben	Erfahrung
Identity fraud on internet: how to write a letter	Beschreiben	Vermittlung
New year: describe one day	Beschreiben	Erfahrung
Olympic games: how come that sport is better and better?	Beschreiben	Erfahrung
Ukraine: causes of political uproar	Erklären	Vermittlung
Winter games in Sochi: who deserves a medal for being a good person?	Überzeugen	Erfahrung
Carnival: what day should be a day	Überzeugen	Vermittlung
New central station: what other places need renovation?	Überzeugen	Praxis
Nuclear top : nuclear material processing	Fiktion (Geschichte)	-
125 years Eiffel Tower: how to make a paper model	Instruieren (Anleitung)	Praxis
Eurovision Songfestival: proposal for a Dutch entry	Überzeugen	Praxis
Wubbo Ockels: causes of the greenhouse effect	Erklären	Praxis
Lego art: proposal for choosing a lego statue	Überzeugen	Praxis
Plastic soup in ocean: causes and solutions	Erklären	Praxis
Ramadan	Fiktion (Gedicht)	-

Wieder zu viel!

Thema	Genre/Funktion	Lektionsfokus
Politische Unruhen in Ägypten: Schreiben über Gefühle	Fiktion (Gedicht)	-
Verloren und gefunden: einen verlorenen Gegenstand beschreiben	Beschreiben	Erfahrung
Eröffnung des Parlaments: über die seltsamen Hüte, die die Menschen an diesem Tag tragen	Beschreiben	Vermittlung
Week of donors: empathizing with donor patients	Fiktion	-
	Beschreiben	Praxis
	Instruieren (Anleitung)	Erfahrung
	Instruieren (Anleitung)	Vermittlung
	Instruieren (Ratschlag)	Praxis
	Fiktion (Geschichte)	-
	Erklären	Erfahrung
	Erklären	Vermittlung
	Überzeugen	Erfahrung
	Überzeugen	Vermittlung
	Überzeugen	Praxis
	Fiktion (Geschichte)	-
	Instruieren (Anleitung)	Praxis
	Überzeugen	Praxis
	Erklären	Praxis
	Überzeugen	Praxis
	Erklären	Praxis
	Fiktion (Gedicht)	-

Vermittelte Strategien



KLUNS (KLUTZ)
Strategie zum Verfassen einer Anleitung

Schritte:

1. Gib die Aufgabe oder das Endresultat an.
2. Mach eine Liste, was jemand braucht, um die Aufgabe ausführen zu können (Material, Instrumente usw.)
3. Beschreibe die Aufgabe Schritt für Schritt.



BEVERS (BEAVERS)
Planungsstrategie, die zum Beschreiben von Objekten, Personen, Tieren verwendet werden kann

Schritte:

1. Untersuche dein Objekt sorgfältig.
2. Vergleiche dein Objekt mit anderen Objekten derselben Art: Notiere Unterschiede und Ähnlichkeiten.
3. Ordne die Merkmale deines Objekts in einem Schema.



SLAK (SNAIL)
Strategie zum Verfassen eines argumentativen Textes.

Schritte:

1. Beschreibe kurz das Thema
2. Gib deine Meinung an.
3. Liefere ein Argument, um deine Meinung zu unterstützen.
3. PLUS. Liefere ein weiteres Argument.
4. Schliesse mit einem schlagenden Argument.

verklaren

VOGELS (BIRDS)
Planungsstrategie zum Verfassen eines erklärenden Textes über die Gründe und Folgen eines Phänomens.

Schritte:

1. Beschreibe das Phänomen.
2. Was sind die Gründe?
3. Was sind die Folgen, jetzt und in Zukunft?
4. Wende an Pfeil-Schema oder eine grafische Darstellung an, um Gründe und Folgen zu ordnen.

Ergebnisse aus Studien zu diesem Strategie-Programm

Klasse 6-7-8

50% der SuS profitierten von den Erfahrungslektionen (verglichen mit regulären Lektionen)

30% der SuS profitierten mehr, wenn die Lehrpersonen an den Trainingsmöglichkeiten mit Unterrichtsbeobachtung und Coaching teilnahmen.

Abschliessend

Strategieorientierte Schreiblektionen, die in kommunikatives und prozessorientiertes Schreiben eingebettet sind, funktionieren gut in den Niederlanden.

Innovative Schreiblektionen tangieren auch Überzeugungen (teacher beliefs) und entsprechend auch die Kommunikation, Erleichterungen zu nutzen, mit Hindernissen umgehen